



*WILLIAM–STERN–GESELLSCHAFT
für Begabungsforschung und Begabtenförderung e.V.
Talentförderung Mathematik*

An die Eltern von mathematisch
besonders engagierten 6. Klässlern

Betr: 35. Talentsuche Mathematik 2017

Februar 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

vermutlich haben Sie schon auf die eine oder andere Weise von unserem Förderprojekt erfahren. Für alle Fälle erhalten Sie nachfolgend eine Kurzinformation:

Schon seit 1983 fördert eine Arbeitsgruppe von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen der Fachbereiche Psychologie, Erziehungswissenschaft und Mathematik in jeweils mehr als 20 Samstags-sitzungen pro Jahr mathematisch besonders Begabte. Die Fördergruppen werden so zusammengesetzt, dass in ihnen sehr selbstständig und produktiv gearbeitet werden kann. Wir führen deshalb jedes Jahr Talentsuchen nach dafür besonders befähigten Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen durch.

In den ersten drei Jahren wurde unser Forschungsprojekt insbesondere auch vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft getragen. Im Anschluss daran, also schon mehr als zwanzig Jahre lang, wurde und wird die Talentsuche und Talentförderung Mathematik durch die *WILLIAM-STERN-GESELLSCHAFT für Begabungsforschung und Begabtenförderung e.V.* organisiert. Diese Gesellschaft wurde 1985 als gemeinnütziger Verein gegründet.

An den Talentsuchen haben sich von 1983 bis 2016 etwa 6000 Schülerinnen und Schüler aus Hamburg und Umgebung beteiligt. Über 1000 von ihnen wurden in unser langfristig angelegtes Förderprogramm aufgenommen. Z. Zt. besuchen etwa 120 regelmäßig unsere Veranstaltungen, welche in Räumen der Universität Hamburg stattfinden. Da es in diesen Veranstaltungen um mathematische Denk- und Reifeprozesse und nicht um Stofflernen geht, gibt es praktisch keine Probleme damit, die Vorwegnahme von Schulstoff zu vermeiden.

Dafür, dass unsere Teilnehmer/-innen sich bei uns nicht nur wegen der Möglichkeit zu anspruchsvoller mathematischer Arbeit wohlfühlen, spricht die lange Verweildauer. So stellen wir auch 2017 fest, dass sehr viele uns sogar die vollen 7 Jahre bis zu ihrem Abitur treu bleiben. Das Jahr 2007 war in dieser Hinsicht noch höherprozentiger und ertragreicher: In unserer Oberstufengruppe befanden sich erstaunlich viele besonders leistungsfähige Mädchen, die sich dann plötzlich zu Abiturientinnen entpuppten. Und eine der jungen Damen ist sogar Bundessiegerin beim Bundeswettbewerb Mathematik geworden und hatte dafür ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes erhalten.

Unsere **Testung** wird **am 20. Mai 2017** im Audimax der Universität Hamburg stattfinden. Wir bitten Sie zu überlegen, ob auch Ihr Kind die Chance bekommen sollte, mit anderen entsprechend Interessierten gemeinsam an sehr anspruchsvollen mathematischen Materialien zu arbeiten und zudem auch noch weitere, über die Mathematik hinausreichende Hilfen für seinen Entwicklungs- und Bildungsprozess zu erhalten. Dass dabei allerdings auch schon unsere Testung sehr anspruchsvoll ist, kann man folgender grober Schätzung entnehmen: Bislang wurden aus den angeschriebenen Schulen Hamburgs jeweils etwa 2 Schüler/-innen der 6. Klassen angemeldet. Den Test erfolgreich bestanden hat dann im Durchschnitt ein/e Schüler/-in aus jeder zweiten dieser Schulen.

Weshalb wir tun, was wir tun, und wie wir es tun – weitere Entscheidungshilfen:

Wir wollen allen dafür geeigneten Kindern die Gelegenheit anbieten, das ihnen nach unserem Grundgesetz zustehende „*Recht auf die freie Entfaltung der Persönlichkeit*“ auch im mathematischen Bereich und in motivierender Zusammenarbeit mit ähnlich Interessierten und Begabten wahrzunehmen. Im engeren Sinne geht es uns in unseren Förderveranstaltungen primär um mathematikrelevante Denkprozesse. Die mathematischen Materialien werden zwar auch danach ausgesucht, ob sie in der Mathematik eine zentrale Rolle spielen, vor allem jedoch unter dem Aspekt, ob man mit und an ihnen wichtige mathematikrelevante Denkprozesse ausführen kann, - und dies möglichst selbständig und selbstbestimmt. Im einem weiteren Sinne geht es uns um Hilfestellungen für langfristige Reife- und Bildungsprozesse, - dies hinsichtlich des mathematischen Agierens, aber auch allgemein. Und dabei wird ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass die von uns betreuten Jugendlichen immer mehr dazu befähigt werden, sich in immer größerer Komplexität zurechtzufinden.

Im Idealfall ist ein/e Mathematiklehrer/-in Ihres Kindes auf Sie zugekommen und hat Ihnen empfohlen, dieses **bis spätestens zum 27. März zur Talentsuche** (und für die Zusendung weiteren Informations- und Vorbereitungsmaterials) anzumelden. Im Sinne des Grundgesetzes sind *“Pflege und Erziehung der Kinder das natürliche Recht der Eltern“*. Das letzte Wort haben also Sie. Und Sie dürfen natürlich auch ein Kind anmelden, das besondere Begabung zeigt und – aus welchen Gründen denn auch – nicht von der Schule empfohlen wurde. Ein zu großes Risiko wäre es jedoch, ein Kind nur auf einen ganz vagen Verdacht hin und ohne deutliche Indizien zu benennen. Von bislang ca. 160 bis 200 an der Testung teilnehmenden Kindern genügen in der Regel nur ca. 40 bis 45 unseren Aufnahmekriterien. Aber auch die anderen sollten nicht ohne Erfolgserlebnisse bleiben, also zumindest einige Aufgaben sinnvoll bearbeiten können. Es wäre für die Psyche eines Kindes äußerst fatal, wenn es feststellen müsste, dass es nicht nur zu wenig, sondern praktisch gar nichts zustande gebracht hat.

Auf den Homepages www.hbf-mathematik.de und <https://www.psy.uni-hamburg.de/arbeitsbereiche/differentielle-psychologie-und-psychologische-diagnostik/personen/krueger-nina/talentsuche.html> finden Sie weiteres Informationsmaterial und darunter auch zwei Aufgaben, welche in ihrem Schwierigkeitsgrad etwa dem der Testaufgaben im HTMB entsprechen. Auch wenn diese beiden Aufgaben eigentlich eine andere Funktion haben, können Sie Ihr Kind beim Bearbeiten dieser Aufgaben beobachten und aus der Art des Umgangs mit den Aufgaben zusätzliche Schlüsse ziehen.

Die für die Eltern wichtigen Termine der Talentsuche

Erste Anmeldung bis spätestens zum 27.03. anhand des beigegeführten Formulars (das auch auf der Homepage zu finden ist). Ab Anfang April senden wir Ihnen weitere Vorbereitungsmaterialien zu. Die Kinder bereiten sich im April und Mai mit Unterstützung der Eltern und/oder anderer vor.

(Gegebenenfalls) **Zweite Anmeldung bis spätestens zum 06.05.** anhand des dann mitgeschickten Formulars. Nach Erhalt Ihrer zweiten Anmeldung senden wir Ihnen nähere Informationen über Ort, Zeit und Ablauf der Testung zu.

Testung am 20.05.2017

Wir hoffen, dass Sie eine für Ihr Kind richtige Entscheidung treffen!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Nina Krüger, Organisation und Durchführung der Testung, (schriftlicher) Ansprechpartner
Universität Hamburg, Institut für Psychologie, Talentsuche Mathematik
Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg – Tel: (040) 42838/5478 / Fax: (040) 42838/5492
E-mail: Talentsuche.mathematik@uni-hamburg.de
Homepage: <https://www.psy.uni-hamburg.de/arbeitsbereiche/differentielle-psychologie-und-psychologische-diagnostik/personen/krueger-nina/talentsuche.html>

Prof. Dr. Karl Kießwetter, Gesamtleitung des Förderprojekts
Für Sonderfälle: Tel. 04102/31456, E-mail: KaKiAhr@aol.com